

Homöopathische Apotheke: Bericht aus Sri Lanka 2023

Nach drei Jahren Unterbruch bin ich am 11. Januar 2023 wieder nach Sri Lanka gereist. Ich werde überall mit sehr viel Herzlichkeit und strahlenden Gesichtern begrüsst. Obwohl, es gibt nicht viel zu lachen: Die Coronapandemie, vor allem aber die wirtschaftliche und politische Krise in Sri Lanka, haben das Leben der Bevölkerung massgeblich verändert und grosse Schwierigkeiten mit sich gebracht. Das Erste, das mir auffällt, sind die ruhigen Strassen. Es herrscht grosse Knappheit an Treibstoff und Gas. Viele Fahrzeuge bleiben infolgedessen zu Hause. Benzin und Diesel sind zu teuer, rationiert oder gar nicht erhältlich. Die Hyperinflation hat die Preise für die Lebensmittel in absurde Höhen getrieben.

Auf dem Land kommen die Menschen aufgrund ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeiten oft noch gut über die Runden, aber in den Städten war und bleibt das Leben eher schwierig. Viele Menschen haben sich wieder auf die natürlichen Ressourcen konzentriert. Sie essen einfacher oder sie benutzen ihre lokale, überaus effektive, natürliche Medizin. Das ist die positive Kehrseite der Medaille. Eine ältere Frau sagt mir lächelnd, dass die Botschaft vom naturnahen, gesunden Leben vielleicht nun doch noch bei der Bevölkerung ankommen werde.

Während meinem knapp zweieinhalbmonatigen Aufenthalt gibt es immer wieder viele Veränderungen. Sri Lanka ist heftigen politischen Bewegungen unterworfen, die sich in öffentlichen hitzigen Debatten, Protesten und Streiks manifestieren.

Allmählich finden aber auch wieder öffentliche Veranstaltungen statt, wie z.B. ein Tovil. Dies ist ein traditionelles Heilritual, das zugleich ein kulturelles und soziales Ereignis darstellt. Auch beliebte Ausflugsziele und Pilgerorte und füllen sich wieder mit singenden und betenden Menschen.

Es regnet unverhältnismässig viel, was eine Dengue-Epidemie in der Region mit sich bringt. Ich bin wieder einmal sehr erleichtert, dass ich die entsprechenden Arzneien griffbereit im Schrank habe. Es freut mich sehr, dass ich hier und dort mit kleinen Handgriffen helfen und manchmal sogar etwas Grösseres bewirken kann.

Die Homöopathie und die angewandten manuellen Methoden geniessen hier sehr viel Vertrauen.

Mein stets fröhlich gebliebener Partner Roshan hat in dieser schwierigen Zeit in unserem Bekanntenkreis alte, beschädigte oder unbenutzte Musikinstrumente gesammelt. Mit Hilfe von Freunden, die eine kleine Spende machten oder die Instrumente reparierten, liess er einer mittellosen Schule im Hochland diese kleine Sammlung von Instrumenten zukommen. Diese zusätzliche Arbeit bescherte uns grosse Freude und viele lustige, wie auch sehr berührende Momente.

Ich danke allen, die unsere Arbeit ideell und ganz praktisch unterstützen, die mit uns hoffen und bangen, die sich mit der einheimischen Bevölkerung verbunden zeigen. Möge Euer Wohlwollen und Eure Grosszügigkeit tausendfach auf Euch zurückfallen.

Padukka, Sri Lanka, im März 2023

Myriam Birrer Wiratunga



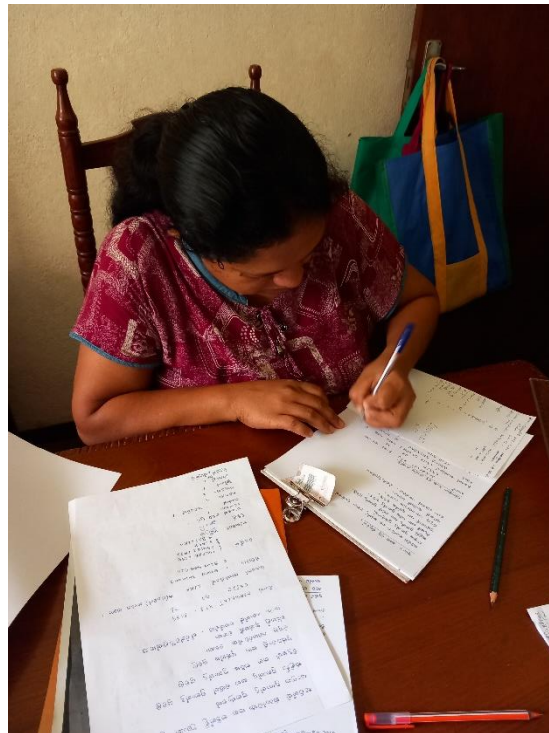
Tovil (Heilritual): Heilung einer von Geistern besessenen Patientin (vorne)



Während einer Pause des Tovils braucht ein Tänzer eine Behandlung – der Zeremonienmeister schaut interessiert zu



Die gesammelten Instrumente werden sorgfältig von einem Nachbar repariert und renoviert



Eine Nachbarin schreibt den Vertrag mit der Schule, welche die Musikinstrumente erhält



Die gesammelten, reparierten und gereinigten Instrumente bereit zum Verlad



Von einem tollwütigen Hund gebissene Kinder erhalten PC-Heilmittel